

Linz, 12.01.2009

Internationaler Expansionskurs wird fortgesetzt: Energie AG steigt in den slowenischen Wassermarkt ein

Die Energie AG Oberösterreich setzt mit dem Markteinstieg in Slowenien den nächsten konsequenten Expansionsschritt. Der österreichische Infrastrukturspezialist ist als Wasserdienstleister nach den Engagements in Tschechien, Ungarn und der Slowakei das erste Konzernunternehmen, das in Slowenien tätig wird.

Die Energie AG Oberösterreich setzt nach dem erfolgreichen Geschäftsjahr 2007/2008 den eingeschlagenen Wachstumskurs konsequent fort. Zum Jahreswechsel erfolgte mit der Übernahme von 74 Prozent der Anteile durch die Energie AG Oberösterreich Wasser GmbH am slowenischen Wasserdienstleistungsunternehmen Varinger VK der nächste Expansionsschritt nach Slowenien.

Das Unternehmen mit Sitz in Marburg war bisher in erster Linie im Bereich Kanalservice tätig. Gemeinsam mit den bisherigen Eigentümern, die weiterhin mit 26 Prozent am Unternehmen beteiligt bleiben, soll die gesamte Produktpalette an Wasserdienstleistungen für den slowenischen Markt angeboten werden. Geschäftsführer des Unternehmens sind Thomas Kriegner (er bleibt weiterhin auch Geschäftsführer der österreichischen WDL GmbH) und Andrej Sitar (Gesellschafter der Varinger VK). Varinger VK ist ein aufstrebendes Unternehmen, das von Marburg aus die verschiedensten Kanalservice-Dienstleistungen anbietet.

DI Christian Hasenleithner, Geschäftsführer des Geschäftsbereiches Wasser im Energie AG-Konzern, sieht großes Potenzial für Wasserdienstleistungen in Slowenien: „Neben dem Bereich Kanalservice werden wir uns im ersten Schritt auf die Erbringung von Wasserservices für Gemeinden konzentrieren. Dafür bieten sich aufgrund der umfangreichen Investitionen in die Modernisierung der Infrastruktur auf EU-Standards gute Voraussetzungen.“ Aufgrund der Erfahrungen in der Wasser-Gruppe sieht Hasenleithner große Synergiemöglichkeiten mit den bereits international erprobten Produkten sowie dem im Konzern vorhandenen Know-how und der modernen Ausstattung.

„Wir sehen unsere Dienstleistungen als ersten Schritt, mittelfristig wollen wir als Partner der Gemeinden auch Outsourcing-Modellen anbieten und Wasser- und Abwasseranlagen betreiben“, sagt Hasenleithner. Die Energie AG Oberösterreich Wasser GmbH kann in diesem Bereich auf umfangreiche Erfahrungen aus mehr als 500 kommunalen Betreiberverträgen vorweisen.